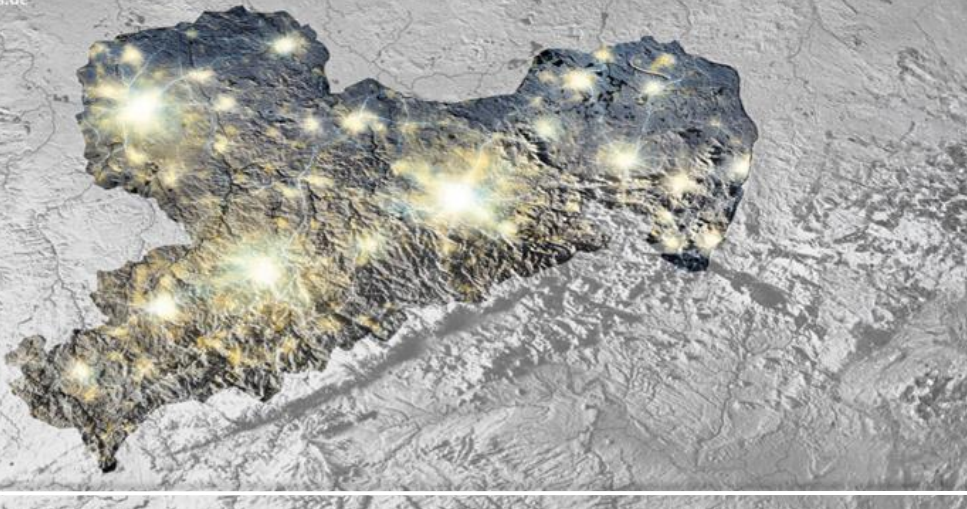




h-was-wichtiges.de

© Images by Folger Laportier from Pixabay



**Einsatzort:**  
Leipzig

**Eintrittsdatum:**  
nächstmöglicher Zeitpunkt

**Beschäftigungsart:**  
Vollzeit, Teilzeit möglich

**Bezahlung:**  
Ggf. Zulage nach E 15 TV-L

**Bewerbungsfrist:**  
29. Mai 2026

**Kennziffer:**  
1708

Diese behördeninterne Stellenausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung ausschließlich an Bedienstete (m/w/d), die sich in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Landesdirektion Sachsen befinden.

Bei der Landesdirektion Sachsen (LDS) ist an der Dienststelle Leipzig die Stelle

### der Leiterin oder des Leiters des Sachgebiets „Vollzug“ im Referat 41 „Siedlungswasserwirtschaft“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet bis zum 3. Mai 2028** zu besetzen.

Sie wollen als Führungskraft Verantwortung für das Gemeinwohl tragen und sind an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem spannenden Aufgabengebiet interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!



#### Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird ein kluger Kopf mit Interesse, sich in ein vielseitiges Rechtsgebiet einzuarbeiten.

Das Referat 41 gliedert sich in drei regionale Sachgebiete und ein fachliches Sachgebiet, wobei die jeweiligen Sachgebietsleiter unmittelbar dem Referatsleiter 41 unterstellt sind. Die regionalen Sachgebiete nehmen dabei im eigenen Zuständigkeitsbereich das gesamte Aufgabenspektrum der Siedlungswasserwirtschaft auf den Gebieten Naturwissenschaft/Technik sowie Rechts- und Verwaltungsvollzug wahr. Ihren Vollzugs- und Fachschwerpunkt bildet der verwaltungsrechtliche Vollzug von Verfahren im Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasserentsorgung.

Als Führungskraft obliegt Ihnen die fachliche Leitung des Sachgebietes Vollzug, bestehend aus fünf Referenten, elf Sachbearbeitern und sieben Bürosachbearbeitern, welche an allen drei Dienststellen der LDS tätig sind. Zur Vereinheitlichung von Vollzugsaufgaben innerhalb des Gesamtreferates 41 sorgen Sie für einen regelmäßigen Austausch der juristischen Referenten zu den Aufgaben aller drei Sachgebiete, insbesondere zu Grundsatzfragen, schwierigen Einzelfällen oder hohem Konfliktpotenzial, aktueller Rechtsprechung oder Novellierungen und entwickeln einheitliche Maßstäbe in Verfahrens- und

Rechtsfragen sowie fachspezifische Vorgaben. Zudem sind Sie direkt für die personelle Führung von sieben Sachbearbeitern und drei Bürosachbearbeitern Ihres regionalen Sachgebietes zuständig.

In Ihrer Verantwortung liegt es, durch Planung und Steuerung des Personaleinsatzes die Aufgabenerledigung im eigenen Zuständigkeitsbereich abzusichern und zu überwachen. Dazu gestalten und optimieren Sie die Arbeitsabläufe durch geeignete Maßnahmen.

Die Führungsverantwortung erlaubt nach einer Einarbeitungszeit Homeoffice im eingeschränkten Umfang. Die Bereitschaft zur Durchführung regelmäßiger Dienstreisen, überwiegend innerhalb des Freistaates Sachsen, wird erwartet. Für eine Teilzeitbeschäftigung in moderatem Umfang ist die Stelle geeignet.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Offenheit, Konfliktfähigkeit sowie die Beherrschung von verschiedenen Arbeitstechniken sowie Entscheidungs- und Problemlösungstechniken vorausgesetzt.



### Über uns:

Das Referat 41 der Landesdirektion Sachsen ist als Obere Wasserbehörde zuständig für die Durchführung von Genehmigungsverfahren im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung. Das Referat hat außerdem Planentscheidungen für Rohrfernleitungen zu erlassen, ist die zuständige baufachliche Stelle in Förderverfahren und führt Anlagen- und Einleiterüberwachungen durch.



### Was Sie mitbringen müssen:

1a. einen Abschluss als Volljurist

oder

1b. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss ist ein Master erforderlich) in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Hydrowissenschaften oder Bauingenieurwesen oder in einer vergleichbaren Fachrichtung **in Verbindung mit** einer Großen Staatsprüfung nach einem zweijährigen Referendariat.

und

2. eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Verfahrensführung von wasserwirtschaftlichen Rechtsverfahren

und

3a. nur bei Beamten:

- Übertragung mindestens eines Amtes der BesGr. A 14

oder

3b. nur bei Tarifbeschäftigten:

- Eingruppierung nach E 13 oder E 14 TV-L und
- mindestens vierjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst sowie Vorliegen mindestens einer Regelbeurteilung in einer Funktion der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 und Ausübung von mindestens zwei unterschiedlichen Tätigkeiten, wobei Tätigkeiten außerhalb der Staatsverwaltung, in einer Kommune oder in der Wirtschaft anerkannt werden können.

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Vor-Ort-Terminen zwingend erforderlich. Notwendig dafür sind das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B und Ihre Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz.

### **Besonders geeignet sind Sie bei:**

- einer mindestens einjährigen Erfahrung in der Führung oder Anleitung von größeren, interdisziplinär zusammengesetzten Organisationseinheiten, Arbeits- oder Projektgruppen mit mindestens acht Mitgliedern,
- Erfahrungen mit Führung auf Distanz.

Darüber hinaus wird Ihre Mitarbeit im Verwaltungsstab der LDS erwartet, sofern nicht zwingende persönliche Gründe einer Mitarbeit entgegenstehen. Der Verwaltungsstab kommt im Falle besonderer Lagen, bei denen Katastrophenalarm ausgelöst wird (z. B. Hochwasser, großflächiger Waldbrand), zum Einsatz. Hier arbeiten Sie fach- und hierarchieübergreifend mit Bediensteten der LDS zum Schutz der Bevölkerung zusammen. Wochenend- und Nachtdienste können im Einzelfall angeordnet werden.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein besonders hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Führungsstärke, Entscheidungsfähigkeit, die Fähigkeit zu analytischem, vernetztem und kreativem Denken sowie die Anwendung von Entscheidungs- und Problemlösetechniken.



### **Was wir Ihnen bieten:**

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) Anwendung. Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet ([Link Entgelttabelle](#)). Bedienstete mit einer niedrigeren Eingruppierung erhalten für die Dauer der Vertretung eine persönliche Zulage für die vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (§ 14 TV-L).



### **Hinweis für Beamte:**

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und nach Besoldungsgruppe A 15 bewertet. Während der befristeten Aufgabenübertragung verbleiben Beamte in Ihrer aktuellen Besoldungsgruppe. Aus der vertretungsweisen Übernahme der Aufgaben ergibt sich keine Beförderungsmöglichkeit.



## Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **29. Mai 2026** unter der **Kennziffer 1708** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an  
[bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:bewerbungen@smi.sachsen.de).

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



### Ansprechpartner:

Frau Seidel

Tel.: 0351/564-31238

Frau Kuschminder

Tel.: 0351/564-31244

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten, der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

      @SMIsachsen  
[smi.sachsen.de](http://smi.sachsen.de)



”

*Die Arbeit bei der Landesdirektion Sachsen endet nicht an den Schreibtischen der Verwaltung – sie entfaltet Wirkung für die Menschen im gesamten Freistaat. Von Arbeits- und Umweltschutz über öffentliche Sicherheit und Ordnung bis hin zu Infrastruktur und Migration: Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Werden Sie Teil unseres Teams und bringen Sie Ihr Können dort ein, wo es zählt. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!*

**Béla Bélafi – Präsident der Landesdirektion Sachsen**

